



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.  
im Rat der Stadt Köln

An den  
Vorsitzenden des  
Rates

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 18.03.2011

**AN/0657/2011**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

| Gremium | Datum der Sitzung |
|---------|-------------------|
| Rat     | 07.04.2011        |

**Keine türkisch-nationalistische Propaganda in Köln**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, eine Werbesatzung für das Stadtgebiet zu erlassen, die zukünftig insbesondere türkischsprachige Politpropaganda in Köln verhindert. Der Oberbürgermeister der Stadt Köln wird aufgefordert, im Rahmen der Städtepartnerschaft mit der Stadt Istanbul deutlich zu machen, dass die Auftritte des Herrn Ministerpräsidenten Erdogan zu ablehnenden Irritation in der deutschen Bevölkerung führen und so das Verhältnis zwischen Deutschland und der Republik Türkei ernsthaft gefährdet werden könnte.

Zur Begründung: Zum zweiten Mal nach 2008 konnten die Kölner in penetranter Art und Weise auf großflächigen Werbetafeln im Stadtgebiet wahrnehmen, dass die real existierende türkische Parallelgesellschaft ihren Ministerpräsidenten beziehungsweise "Führer" in Deutschland empfängt. Unabhängig von den Unverschämtheiten, die Herr Erdogan, der hier zu Gast ist, vor seinen Landsleuten kundtut, muss der aggressiven Bewerbung solcher Propagandaauftritte zukünftig Einhalt geboten werden. Ein Mittel dazu wäre die Änderung der Erlass einer dementsprechenden werbesatzung für Köln.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Jörg Uckermann , Markus Wiener